

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
----------------------	---

I

Identitäten und kulturelles Gedächtnis im mitteleuropäischen Raum

A) Gedächtnis und Erinnerung

Gedächtnis – Konstruktion kollektiver Vergangenheit im sozialen Raum	15
▲ <i>Heidemarie Uhl</i> (Graz)	
Gedächtnissprachen an der mitteleuropäischen Peripherie. Von der Fiktionalität des Faktischen bei Joseph Roth zur antisentimentalen Nostalgie der Aktionsgruppe Banat	33
▲ <i>Gabriel Kohn</i> (Timișoara)	
Denkmal und Erinnerung. Über die Semiotik öffentlicher Erinnerungskultur am Beispiel von historischen Denkmälern in Iași (Rumänien)	43
▲ <i>Alexander Rubel</i> (Iași)	
Verlorene Landschaft. Zu den Gedächtnistexten von Jakob Klein-Haparash und Siegmund Last ...	77
▲ <i>Markus Bauer</i> (Berlin)	

B) Jüdische Identitäten in Mitteleuropa: zwischen Exil und Anpassung

Sigmund Freud und die Wiener jüdische Gemeinde	93
▲ <i>Evelyn Adunka</i> (Wien)	
„...und bin überall ein Fremder“. Das Fremde und das Vertraute bei Theodor Herzl	105
▲ <i>Péter Varga</i> (Budapest)	
Wandernde Identitäten	123
▲ <i>Éva Kovács, Attila Melegh</i> und <i>Júlia Vajda</i> (Budapest)	
Kein Schlussstrich: Norman Maneas <i>Die Rückkehr des Hooligans</i> . Ein Selbstportrait	147
▲ <i>Ana-Maria Palimariu</i> (Iași)	
„Galizien, Galicija, Galitsye, Halytchyna“. Der Galizienmythos: von der Nostalgie zur Wiederbelebung	161
▲ <i>Delphine Bechtel</i> (Paris)	

C) Czernowitz bei Sadagora: Erinnerungsraum Bukowina

Zum Problem der Synthese der Bukowiner Multikultur	183
▲ <i>Peter Rychlo</i> (Czernowitz)	
Czernowitz – Eine Stadt voller Minderheiten	193
▲ <i>Zvi Yavetz</i> (Tel Aviv)	
Paul Celan und Walter Benjamin	203
▲ <i>Andrei Corbea-Hoişie</i> (Iaşi)	
Die Zeitschrift <i>Im Buchwald</i> ein Spiegel der kulturellen Zustände in Czernowitz um 1890	215
▲ <i>Ion Lihaciu</i> (Iaşi)	
Die Präsenz des Czernowitzer Stadttheaters im Jahrbuch der Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger (1891-1923)	245
▲ <i>Dragoş Carasevici</i> (Iaşi)	

II

Dokumente

„Lieber Sperber! Ich wollte, ich könnte einmal in einer hellseherischen Anwendung die Mysterien Ihres periodischen Schweigens ergründen.“ Bausteine aus dem Nachlass von Rose Ausländer zum Beziehungsgeflecht der Czernowitzer Dichter	255
▲ <i>Helmut Braun</i> (Köln)	
„Ohne Euch wären wir nie zurückgekommen“: Generationen der Nostalgie	295
▲ <i>Marianne Hirsch</i> und <i>Leo Spitzer</i> (Columbia/New York)	
<i>Lakhn mit kremenés</i> – ein Zeugnis über Czernowitz	317
▲ <i>Pierre de Trégomain</i> (Paris)	

III

Rezensionen

Doris A. Karner: Lachen unter Tränen. Jüdisches Theater in Ostgalizien und der Bukowina	337
▲ <i>Dragoş Carasevici</i> (Iaşi)	
Karl Schlögel: Promenade in Jalta und andere Städtebilder	341
▲ <i>Raluca Herghelegiu</i> (Iaşi)	
Susan Arndt, Antje Hornscheidt (Hg.): Afrika und die deutsche Sprache. Ein kritisches Nachschlagewerk	345
▲ <i>Philipp Wascher</i> (Innsbruck)	